

Wichtig: Installationsanweisung für die Hülsenhalterplatte

Wir danken Ihnen für die Wahl von Hornady

Die Lock N Load Mehrstationenpresse für das Jahr 2000 wird ohne eine Hülsenhalterplatte ausgeliefert. Dies erlaubt dem Kunden, die für seine Bedürfnisse benötigte Hülsenhalterplatte zu einem günstigeren Preis zu kaufen und somit keine unnötigen Hülsenhalterplatten zu lagern. Die Bedienungsanleitung wurde für Pressen mit einer installierten Hülsenhalterplatte geschrieben. Dieses Blatt hilft Ihnen bei der Installation der Hülsenhalterplatte.

Bevor Sie Ihre Presse aufstellen, lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung, und machen Sie sich mit der Bedienung der verschiedenen Teile der Presse vertraut. Ihre Presse wurde bereits in der Fabrik zur korrekten Funktion mit der Hülsenhalterplatte eingestellt. Wenn Sie Ihre Hülsenhalterplatte montiert haben, und Sie dabei feststellen, daß das Timing nicht genau stimmt, folgen Sie der Fehlersuche Scheckliste am Ende dieses Blattes.

Versuchen Sie **nicht**, das Timing neu zu justieren, bis Sie alle Tests durchgeführt haben. Das Verfahren zur Justierung des Timings wird kurz im Handbuch beschrieben.

Installierung der Hülsenhalterplatte

Benötigte Werkzeuge

9/16 Maulschlüssel

Montieren Sie die Presse gemäß der Bedienungsanleitung auf einer stabilen und festen Werkbank.

Heben Sie den Pressenstempel etwa um 5 cm an, und stellen Sie einen ähnlich hohen Block unter die Arbeitsfläche. Dies löst die Sperren der Hülsenhalterplatte, und Sie können die Hülsenhalterplatte frei bewegen.

Entfernen Sie die Halteschraube und die Unterlegscheibe von dem Mitnehmer.

Heben Sie den Auswerferdraht in eine senkrechte Position.

Legen Sie nun ein klein wenig allgemein verwendbares Fett auf die Kugelarretierungen und auf die Arbeitsplatte.

Plazieren Sie nun die Hülsenhalterplatte über die Mitnehmer mit den Kugelarretierungen nach unten, wobei eine Öffnung für die Hülse mit dem Halter der Platte übereinstimmen sollte.

Nehmen Sie nun die Halteschraube mit der Unterlegscheibe, und stecken Sie diese durch die Hülsenhalterplatte in die Mitnehmer. (Die Kante der Hülsenhalterplatte muß nach unten zeigen).

Drehen Sie nun die Halteschraube einige Umdrehungen in die Mitnehmer.

Halten Sie die Hülsenhalterplatte nach unten von der Halteschraube ab und drehen Sie diese, bis der Mitnehmer der Mitnehmer in die Hülsenhalterplatte einrastet. (Sie können dieses auch durch die Matrizenbohrungen an der Oberseite der Presse überprüfen.)

Sobald die Hülsenhalterplatte an der richtigen Stelle ist, drücken Sie ein klein wenig mit Ihrem Daumen von der Seite dagegen. Dies verhindert ein Verrutschen der Hülsenhalterplatte, während Sie die Halteschraube der Hülsenhalterplatte festdrehen.

Drehen Sie die Halteschraube nur fingerfest an, indem Sie einen 9/16 Maulschlüssel verwenden. (Etwa 1/8 bis 1/4 Umdrehungen nach fingerfest ist genug. Wenn es notwendig ist, einen Schraubenschlüssel zu verwenden, um die Teile zu montieren, achten Sie darauf, daß der Mitnehmer nicht aus seiner Halterung herausrutscht, denn sonst scheren Sie den Mitnehmer ab).

Drehen Sie von Hand die Hülsenhalterplatte und überprüfen Sie, ob sich diese frei bewegen läßt. Die Hülsenhalterplatte sollte sich leicht drehen lassen, wobei die Kugelarretierungen jedesmal in die dafür vorgesehenen Vertiefungen fallen sollten. Drehen Sie die Hülsenhalterplatte, bis ein Einschnitt mit dem Halter der Platte übereinstimmt.

Fangen Sie am Halter der Platte an, um die Hülsenhalterfeder in den Schlitz der Hülsenhalterplatte zu montieren.

Drehen Sie nun den Hülsenauswerfer auf die Oberseite der Hülsenhalterplatte, und verriegeln Sie die Schleife an der Unterlegscheibe.

Überprüfen Sie wieder, ob sich die Hülsenhalterplatte frei drehen läßt.

Entfernen Sie nun den Block unterhalb der Arbeitsplatte, und überprüfen Sie das Timing (sperren) der Hülsenhalterplatte, indem Sie immer wieder den Pressenhebel der Presse bewegen.

Das Timing ist richtig, wenn die Hülsenhalterplatte bis zu dem Punkt gedreht wird, wo die Kugelarretierungen in die dafür vorgesehenen Vertiefungen eingreifen. Es sollte nicht notwendig sein, der Hülsenhalterplatte zu helfen, in die Arretierungen zu rotieren, und Sie sollten während der Drehung kein Doppelklick im Griff der Presse fühlen.

(Wenn die Justierung zu lang ist, spüren Sie, wie die Kugelarretierungen wieder aus Ihren Vertiefungen herausgezogen werden. Diese spüren Sie normalerweise als Doppelklick im Griff der Presse. Dabei sollten Sie den Griff der Presse sehr langsam bewegen.)

Wenn die Justierung einmal abgeschlossen ist, brauchen Sie diese unter normalen Umständen nicht mehr zu wiederholen.

Fehlersuche Scheckliste

- 1) Wenn das Timing zu kurz ist, kann der Mitnehmer dabei beschädigt werden, wie es schon einmal zuvor beschrieben worden ist.
- 2) Wenn es notwendig ist, einen Maulschlüssel zum Anziehen der Halteschraube und der Unterlegscheibe zu verwenden, kann es sein, daß die Hülsenhalterplatte nicht mit der Mitnehmer übereinstimmt. Wenn Sie nun fortfahren, die Halteschraube weiter anzuziehen, kann dies zur Beschädigung der Mitnehmer führen.
- 3) Wenn Sie die Hülsenhalterplatte montiert haben, und Sie sich nicht frei drehen läßt, überprüfen Sie einen der unten aufgeführten Punkte:
 - a) Dreck oder Späne können sich zwischen der Hülsenhalterplatte und der Mitnehmer befinden.
 - b) Der Nase des Mitnehmers ist beschädigt, und das abgebrochene Teil befindet sich unter der Hülsenhalterplatte.
 - c) Die Kugelarretierungen sind nicht bündig auf der Unterseite der Hülsenhalterplatte.
 - d) Die Hülsenhalterplatte ist verbogen oder beschädigt.

Korrigierende Verfahren sind offensichtlich oder werden woanders im Handbuch umrissen. Im Falle von einer verbogenen oder beschädigten Hülsenhalterplatte muß Sie wahrscheinlich ersetzt werden.

4. Wenn die Hülsenhalterplatte bei der Drehung einen kleinen Widerstand hat, nachdem Sie die Hülsenhaltefeder montiert haben, justieren Sie den Hülsenauswerfer so, daß er nicht auf der Oberfläche der Hülsenhalterplatte schleift. Denken Sie daran, daß die Hülsenhaltefeder so dicht wie möglich an der Hülsenhalterplatte anliegen muß, damit die geladenen Patronen auch sicher ausgeworfen werden.
5. Wenn nach diesen vielen Überprüfungen das Timing nicht mehr so perfekt sein sollte, schauen Sie im Handbuch nach, um die Indexsperrn korrekt einzustellen.
6. Wenn der Hülsenauswerfer die Hülsen nicht korrekt auswirft, heben Sie die Arbeitsplatte ein klein wenig an, und biegen Sie die Schleife am Ende des Hülsenauswerfers ein klein wenig auf, sodaß der Hauptteil des Auswerfers die Hülse beinahe berührt. Wenn Sie meinen, daß es bei kleinen Hülsen notwendig ist, Sie aber nicht den Hülsenauswerfer verbiegen wollen, weil dieser bei großen Hülsen ohne Probleme funktioniert, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an Hornady, um einen neuen Hülsenauswerfer zu erhalten.
7. Nicht geladene oder leere Hülsen sind schwieriger auszuwerfen als geladene Patronen.